



Nachvollziehbare Berechnung der Vorplanungsbedarfe - Wassermann bietet Zusatztool Demand Designer für SAP

Nachvollziehbare Berechnung der Vorplanungsbedarfe - Wassermann bietet Zusatztool Demand Designer für SAP
Das auf Supply Chain Management spezialisierte Prozess- und IT-Beratungsunternehmen Wassermann AG hat eine Zusatzlösung entwickelt, die SAP-Anwender im Forecasting unterstützt. Der Demand Designer ist ein Tool zur automatischen Berechnung von Vorplanungsbedarfen auf Artelebene in SAP ECC und ist vollständig in bestehende Workflows integriert. Mit dem praxiserprobten Tool schließen die Supply-Chain-Experten der Wassermann AG Lücken in der Standardabwicklung.
Nur wenn die Produktionsplanung sich auf belastbare Forecast-Zahlen stützen kann, lassen sich Störungen entlang der Supply Chain, wie Engpässe oder zu hohe Bestände, minimieren. Weil der Vertrieb aber keine ausreichende Unterstützung durch SAP-Bordmittel erfährt, ist der Aufwand für die Erstellung verlässlicher Forecasts hoch. Mangelnde Standardisierung und Transparenz schmälern zudem das Vertrauen in Prognosen. Der Demand Designer bietet jetzt eine verursachungsgerechte Vorplanung auf Materialnummerebene. Dabei kann zwischen verschiedenen Prognoseverfahren wie beispielsweise gleitender Mittelwert oder exponentielle Glättung gewählt werden. Auch die hierfür notwendigen Parameter wie Ein- und Auslaufsteuerung von Materialien, Marktentwicklungen oder Kundentrends werden individuell berücksichtigt. Verschiedene Prognoseverfahren lassen sich simulieren, bevor ein Knopfdruck die Planungsschritte in die operative Planung übernimmt.
Flexible Datenselektion
Der Demand Designer erlaubt die Kombination vertriebs- und produktionsrelevanter Auswahlkriterien. Durch detaillierte Einschränkungen über Bewegungsarten kann zwischen Verbräuchen und tatsächlichen Verkaufsmengen unterschieden werden, damit sich Prozessunsicherheiten in der Fertigung nicht auf die Vorplanung auswirken. Die Ergebnisse können nach Belieben entweder für Simulationszwecke in einen inaktiven Bedarfsplan oder für die direkte Übergabe in das Produktivsystem in einen aktiven Bedarfsplan übergeben werden. Die Interpretation der Ergebnisse findet anschließend über die Transaktion MD63 oder die SAP-Infostruktur statt, die den Vergleich von mehreren Bedarfsplänen vor der Aktivierung möglich macht.
Aus den errechneten Vorplanungsbedarfen auf Monatsbasis erfolgt bei Bedarf automatisch die Ableitung der Wochenbedarfe.
Der praxiserprobte Demand Designer verringert den Aufwand für die Absatzplanung entscheidend. Die Werte, die dabei an SAP ECC übergeben werden, sind jederzeit transparent und nachvollziehbar. Belastbare Prognosen, die aus einem standardisierten Verfahren hervorgehen, sind unserer Erfahrung nach ein wichtiges Element, um bereichsübergreifend akzeptierte Prozesse zu pflegen", erklärt Fabian Stocker, Managing Consultant bei der Wassermann AG. "Das verhindert Unruhe in der Supply Chain und trägt dazu bei, Phänomene wie Engpässe, unnötige Pufferbestände oder mangelnde Liefertreue zu minimieren."
Über Wassermann AG
Seit 30 Jahren unterstützt die Wassermann AG produzierende mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne bei der Optimierung ihrer Wertschöpfungsketten und der Steigerung ihrer logistischen Leistungsfähigkeit. Die Wassermann AG bietet integrierte Prozess- und IT-Beratung in den Bereichen Supply Chain Management, Einkaufsmanagement, Produktions- und Logistikmanagement, IT-Management, Business Intelligence und innovative Softwarelösungen.
Der Beratungsansatz der Wassermann Management Consultants stellt den messbaren und nachhaltigen Nutzen für die Kunden in den Mittelpunkt, kombiniert die Erfahrung von Praktikern aus der Industrie mit innovativen Beratungskonzepten und profunder IT-Wissen.
Im Bereich Software Solutions ergänzt die Standardsoftware way die ERP-Anwendungen der Kunden um wertvolle SCM-Funktionalitäten. Dies führt zu integrierten Gesamtlösungen und erlaubt eine standortübergreifende, vertikal wie horizontal durchgängige Prozessplanung und -steuerung. Das Ergebnis: Die Unternehmen werden schneller, transparenter und ertragsstärker.
Hauptsitz: Wassermann Unternehmensberatung AG, Westendstraße 195, 80686 München, Deutschland
Tel.: +49 89 578399-0, Fax: +49 89 578399-199
E-Mail: info@wassermann.de, Web: www.wassermann.de
HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Grasserstraße 1c
80339 München
Deutschland
Telefon: +49 89 500778-20
Telefax: +49 89 500778-78
E-Mail: B.Basilio@htcm.de
Homepage: http://www.htcm.de

Pressekontakt

Wassermann

80686 München

B.Basilio@htcm.de

Firmenkontakt

Wassermann

80686 München

B.Basilio@htcm.de

Wassermann AG Seit 30 Jahren unterstützt die Wassermann AG produzierende mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne bei der Optimierung ihrer Wertschöpfungsketten und der Steigerung ihrer logistischen Leistungsfähigkeit. Die Wassermann AG bietet integrierte Prozess- und IT-Beratung in den Bereichen Supply Chain Management, Einkaufsmanagement, Produktions- und Logistikmanagement, IT-Management und innovative Softwarelösungen. Der Beratungsansatz der Wassermann Management Consultants stellt den messbaren und nachhaltigen Nutzen für die Kunden in den Mittelpunkt, kombiniert die Erfahrung von Praktikern aus der Industrie mit innovativen Beratungskonzepten und profunder IT-Wissen. Im Bereich Software Solutions ergänzt die Standardsoftware way die ERP-Anwendungen der Kunden um wertvolle SCM-Funktionalitäten. Dies führt zu integrierten Gesamtlösungen und erlaubt eine standortübergreifende, vertikal wie horizontal durchgängige Prozessplanung und -steuerung. Das Ergebnis: Die Unternehmen werden schneller, transparenter und ertragsstärker. Die Wassermann AG wurde 2011 von der Wirtschaftswoche mit dem Award Best of Consulting 2011 in der Kategorie Supply Chain Management ausgezeichnet.